

# My Moony Mood begeistert das Publikum

Trio kombiniert bei seinem Auftritt im Café benthe.mitte Musik mit Lyrik

VON UWE KRANZ



Beeindruckende Musiker: Agnes Hapsari (von links), Johannes Keller und Charlotte Joerges. foto: privat

**Benthe.** Ein sehr abwechslungsreiches Programm haben die Musiker von My Moony Mood auf Einladung des Kulturladens Benthe im Café benthe.mitte präsentiert. Das Trio aus Agnes Hapsari (E-Piano, Gesang), Charlotte Joerges (Saxofon) und Johannes Keller (Kontrabass) hatte mit seiner Ankündigung, die Zuhörer auf eine musikalische Weltreise mitzunehmen, nicht zu viel versprochen.

Ob Eigenkompositionen, Funk und Soul, Blues, Balladen oder mitreißende Swing- und Jazzrhythmen aus Indonesien, Schweden und Brasilien – das harmonische Zusammenspiel, getragen von der Virtuosität und Musikalität des Trios, faszinierte und fesselte das Publikum. Alte Jazzstandards wie Cole Porters „Night and Day“ oder „The Girl of Ipanema“ wurden überraschend neu arrangiert, und oft gab es spontanen Zwischenapplaus.

Dass Musik und Lyrik sich nicht ausschließen, zeigte sich in den Vertonungen der Gedichte von Heinrich Heine wie „Ich lieb eine Blume“ oder „Immer den gleichen Pfad“ von Rainer Maria Rilke, die das Publikum, dem Namen des Programms entsprechend, zum Träumen verführten. Die Texte trug Charlotte Joerges zuerst vor und dann schlossen viele Zuhörer die Augen und lauschten der ausdrucksstarken klaren Stimme von Agnes Hapsari, die sie in die Grenzenlosigkeit der Musik entführte.

„Gänsehaut pur“ war die einhellige Meinung vieler Gäste, und so entließen sie das Trio auch nicht ohne eine Zugabe von der Bühne. Ebenso begeistert waren auch die Musiker von dem hautnahen Kontakt zum aufmerksamen und auch größtenteils kundigen Publikum.

Zur nächsten Veranstaltung im Café benthe.mitte am Sonnabend, 25. Mai, laden Carl-Hans Hauptmeyer (Gesang, Gitarre), Rainer Günther (Bass, Gitarre) und Eberhard Peycke (Schlagzeug) als die Männer im Gras ein. Im Rahmen eines Abends „für sie und ihn“ präsentieren die Musiker in einer Mischung aus Jazz, Blues und Country ab 20 Uhr Chansons und Gedichte über Männer, Frauen und die Tücken des Alltags, mal humorvoll, mal ernst, aber immer hintersinnig. Der Eintritt ist kostenlos. Es werden Spenden gesammelt. Eine Platzreservierung wird empfohlen, entweder im Café oder per E-Mail an [sivehe@web.de](mailto:sivehe@web.de)